

Tipps für mehr Sicherheit im Internet

Die Tipps aus der Leonardo-Serie vom 8. bis 12. Februar 2010 im Überblick

1. Regelmäßig updaten!

- automatisches Update des Betriebssystems einschalten (Windows-Start-Menü → Systemsteuerung → Sicherheitscenter (bei Windows 7: Windows Update))
- bei Verwendung von anderen Browsern als Microsoft Internet Explorer: Update-Funktion des Browsers einschalten
- bei Verwendung der Windows-Update-Einstellung "Nach Updates suchen, aber Zeitpunkt zum herunterladen und installieren selbst bestimmen" regelmäßig manuell prüfen, ob Updates vorhanden sind

2. Sicherer browsen

- keine Browser-Add-Ons verwenden (deaktivieren: im Menü "Extras")
- Privat-Modus (im Menü "Extras" oder "Sicherheit") des Browsers nutzen – oder (bei Firefox):
- Cookies, Verlauf, Passwörter und Website-Einstellungen nach Beenden des Browsers automatisch löschen (Extras → Neuste Chronik löschen)

3. Vorsicht bei E-Mails

- E-Mails nicht vorschnell öffnen
- keine Anhänge in E-Mails von unbekanntem Absendern öffnen
- E-Mails nur im Format "Plain Text" (reiner Text) schreiben und lesen (E-Mail-Programm entsprechend einstellen)
- Spam-Filter des E-Mail-Programms einschalten

Service

WDR 5-Hotline

02 21 / 56 78 9 555

Fax

02 21 / 56 78 9 550

WDR 5 im Internetwww.wdr5.de**e-Mail**leonardo@wdr.de**Anschrift**

WDR 5

Leonardo

Appellhofplatz 1

D-50667 Köln

Hörer-Information

- Spam-Filter des E-Mail-Providers nutzen bzw. Einschalten
- niemals auf Links in E-Mails klicken (im Zweifelsfall: Internet-Adresse von Hand eingeben)
- Banken, Behörden etc. Versenden keine E-Mails mit der Aufforderung sich auf ihrer Website einzuloggen

4. Sicherheitspaket verwenden

- ins Betriebssystem eingebaute Firewall verwenden
- Virens Scanner verwenden
- besser: Sicherheitspaket anschaffen
- Signaturen des Virens Scanners regelmäßig und automatisch updaten lassen

5. Mit eigenen Daten geizen

- in sozialen Netzwerken: Profil so einstellen, dass nur eigene Kontakte Profil sehen können
- bei jeder Information oder Datei vor dem Einstellen prüfen, ob unbedingt nötig
- prüfen, welche Daten trotzdem von allen sichtbar sind (z. B. Geburtsdatum, Wohnort) und diese löschen
- Wunschzettel-Funktion bei Internet-Warenhäusern (z. B. Amazon) so einstellen, dass kein Fremder Liste einsehen kann

Weiterführende Information

<http://www.bsi-fuer-buerger.de>

umfangreiche Tipps und Anleitungen auf der Seite des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik